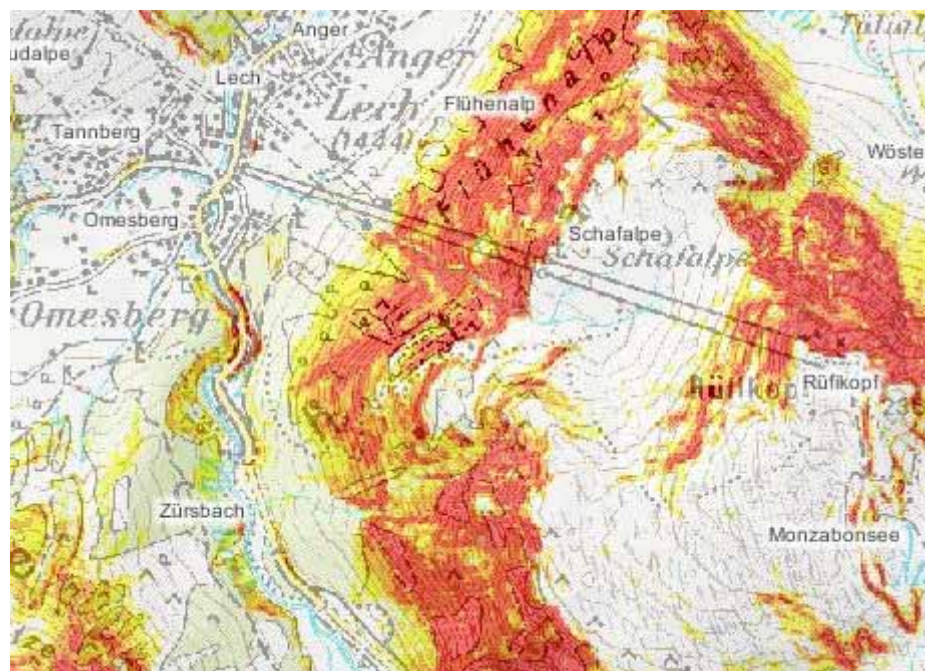


**Unfallhergang:**

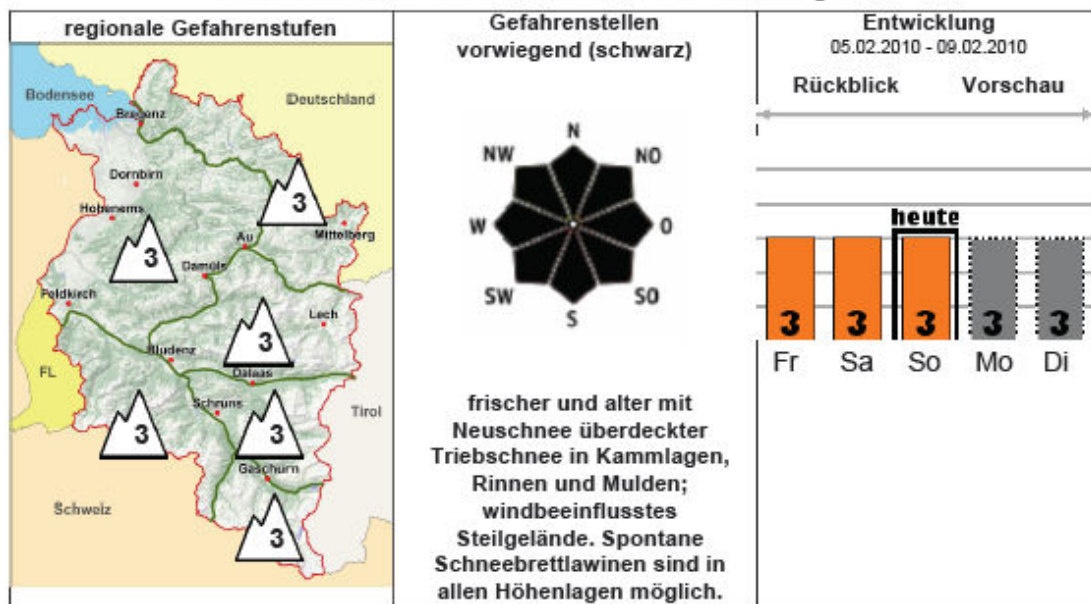
Zwei qualifizierte österreichische Wintersportler wollten mit ihren Snowboards von der Bergstation der Rüfikopfbahn kommend im freien Schigelände durch die sog. „Fuchslöcher“ zur Lechtalstrasse B 198 im Bereich vor der Straßengallerie abfahren. N.N. fuhr mit seinem Snowboard voraus, da er angab die Abfahrt vom Vortag zu kennen. Nach einigen Schwüngen löste sich dabei auf ca. 2000 m ein Schneebrett das N.N. ca. 300 m über teils felsdurchsetztes Gelände mitriss. N.N. kam im Auslaufbereich der Lawine an der Oberfläche zum Stillstand und konnte anschließend selbstständig mit dem Ortsbus nach Zürs fahren, wo er sich in der Ordination des Gemeindefarztes ambulant behandeln ließ. Er erlitt Abschürfungen und Prellungen im Gesicht und am ganzen Körper, konnte aber in häusliche Betreuung entlassen werden. Direkt nach der Lawinenauslösung fuhr sein Snowboardkollege den Lawinenkegel mit eingeschaltetem Lawinenverschüttetensuchgerät ab. Er konnte jedoch rasch feststellen, dass N.N. an der Oberfläche der Lawine lag. Laut Angaben der beiden Snowboarder konnte ausgeschlossen werden, dass sich noch andere Personen im Lawinenkegel befinden, so daß keine weiteren Suchmassnahmen erforderlich waren.



ÖK und Hangneigungskarte mit ca. Abfahrtsroute und Geländebereich – keine Detailangaben vorhanden



**Lawinenlagebericht von Sonntag, 7.2.2010, 7:30 Uhr**  
weiterhin heikel bei verbreitet erheblicher Lawinengefahr!



**Beurteilung der Lawinengefahr:**

Heute herrscht allgemein erhebliche Lawinengefahr. Oberhalb etwa 1600 m stellen vor allem leicht auslösbare frische und alte Triebsschneeanisammlungen in Kammlagen, eingewehte Rinnen und Mulden, windbeeinflusstes Steilgelände und der teilweise ungünstige Schneedeckenaufbau die Hauptgefahr dar. Der Neu- und frische Triebsschnee überdeckt alte Gefahrenstellen. Dadurch ist die Erkennbarkeit noch schwieriger. Schneebrettauslösungen sind bereits durch einzelne Wintersportler möglich. Solche können auch Teile der Altschneedecke mitreißen. Aktivitäten abseits der Pisten erfordern Erfahrung und defensives Verhalten. Unerfahrene Wintersportler sollten gesicherte Pisten nicht verlassen. Spontane Schneebrettlawinen sind in allen Höhenlagen möglich. In tieferen Lagen sind Gleitschneebretter aus steilen Gras- und Wiesenhängen weiterhin ein Thema.

Quelle & Graphik: PI Lech / Kieln Bertram  
© ÖK und Hangneigungskarte: Vogis, LVA Feldkirch  
modifizierter Text: A. Pecl, Lawinenwarndienst